A. R. Penck, (d.i. Ralf Winkler, Dresden 1939 - Zürich 2017); Maler, Grafiker und Bildhauer

Sechsteilige Wandplastik aus Carrara-Marmor von 1993 (Projekthilfe wurde durch den Bildhauer Frank Breidenbruch geleistet), Gesamtmaß: ca. H 260 x B 187 x T 5 cm,

1993 gewann A. R. Penck die Ausschreibung des Künstlerwettbewerbes der Deutschen Bank zur Gestaltung des Foyers ihres Bankhauses Freshfields in Frankfurt/Main. Die Wandplastik wurde noch im selben Jahr ausgeführt, in diesem Zusammenhang ist vorliegendes Werk entstanden.

Provenienz: Galerie Hänel, Wiesbaden - abgebildet in: A. R. Penck. „Menschen und Tiere nach der Öffnung“, Übermalungen 89 - 91. Frankfurt am Main, Galerie Frank Hänel, 2003, S. 356. Die Authentizität der Arbeit wurde nochmals am 25.02.2015 bestätigt.

Quelle: A. R. Penck. „Menschen und Tiere nach der Öffnung“, Frankfurt am Main, Galerie Frank Hänel, 2003, S. 356

Eingangsbereich des Bürohochhauses Taunusanlage 11 in Frankfurt / Main
(bekanntes Bürohochhaus der Deutschen Bank in Bestlage des Bankenviertels von Frankfurt)

1993 gewann A. R. Penck die Ausschreibung des Immobilienfonds der Deutschen Bank (DGI), zu einer Wandplastik für den Eingangsbereich in der Taunusanlage 11, Frankfurt / Main - Sitz von Freshfields Bruckhaus Deringer.

Das Wandrelief wurde noch im selben Jahr ausgeführt und enthüllt, in diesem Zusammenhang sind nur wenige weitere Arbeiten in Carrara - Marmor entstanden.

Quelle: A. R. Penck. „Menschen und Tiere nach der Öffnung“, Frankfurt am Main, Galerie Frank Hänel, 2003

1993: A.R. Penck beim Entwurf der Wandplastik für Freshfields Bruckhaus Deringer in Frankfurt/Main (oben und rechts unten)

Quelle: A. R. Penck. „Menschen und Tiere nach der Öffnung“, Frankfurt am Main, Galerie Frank Hänel, 2003